

Obstwiese „Dächelsberg“ in Wachtberg

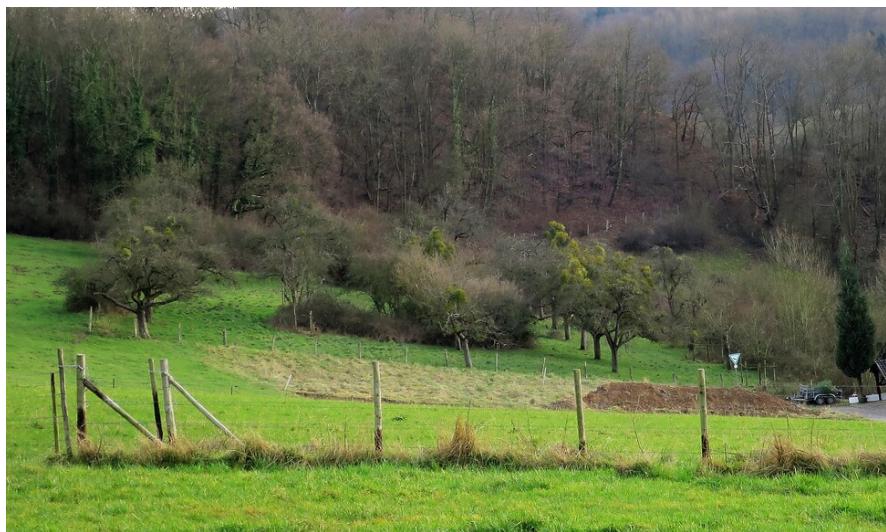
Schlagwörter: [Obstwiese](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Wachtberg

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Obstwiese "Dächelsberg" in Wachtberg (2018)
Fotograf/Urheber: Corinna Dierichs

Diese Obstwiese „Dächelsberg“ befindet sich zwischen den Orten Oberbachem und Niederbachem in Wachtberg. Sie grenzt im Osten an den ehemaligen Steinbruch mit Kratersee und liegt im Naturschutzgebiet „Dächelsberg / Ließemer Berg“, das sich im Naturpark Rheinland in den Gemarkungen Ließem, Nieder- und Oberbachem erstreckt.

Auf der Fläche wachsen überwiegend alte Apfelbäume, aber auch einige Jungbäume. An einigen Altbäumen wurde 2018 eine Schnittmaßnahme durchgeführt um die Mistelproblematik zu bekämpfen. Generell befindet sich die Obstwiese in einem gepflegten Zustand, da sich hier gleich mehrere Naturschutzvereine engagieren.

In einem der Obstbäume befindet sich ein Steinkauz-Nistkasten und ein Vorkommen des Steinkauzes wurde auch schon über mehrere Jahre nachgewiesen. Als Leitart intakter Streuobstwiesen hat der Steinkauz (*Athene noctua*) eine besondere Stellung (Pletting v. Kalsbeek & Schlünder 2013). Besonders attraktiv für ihn sind Bestände mit vielen Höhlen, welche als Brutraum genutzt werden (Dalbeck et al. 1999, Otto & Ullrich 2000, Svensson et al. 2004), sowie eine lückige und kurzrasige Vegetation, welche vor allem auf Weiden zu finden ist und die ihm die Jagd auf Feldmäuse erleichtert (Zehnder & Weller 2006).

Der Unterwuchs wird durch Rinder beweidet. Diese Fläche wird Vertragsnaturschutz-konform bewirtschaftet. In sogenannten Vertragsnaturschutzprogramme (VNS) verpflichten sich Landwirte gegen Erhalt bestimmter Prämien zu einer naturschutzkonformen Nutzung mit einer extensiven Mahd und den Verzicht auf Düngung und gegebenenfalls zur Pflege der Obstbäume (Hintermeier & Hintermeier 2009, Wiche et al. 2015).

(Corinna Dierichs, Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis e.V., erstellt im Rahmen des LVR-Projektes „Obstwiesenrenaissance rund um die Ville“, 2019)

Internet

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Daechelsberg - Liessem Berg (SU-008) (abgerufen 12.11.2025)

Literatur

Dalbeck, L.; Bergerhausen, W.; Hachtel, M. (1999): Habitatpräferenz des Steinkauzes (Athene noctua) im ortsnahen Grünland. In: Eulen-Rundblick, 48(49), S. 3-15. o. O.

Hintermeier, Helmut; Hintermeier, Margrit / Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V. (Hrsg.) (2009): Streuobstwiesen - Lebensraum für Tiere. München.

Otto, A.; Ullrich, T. (2000): Schutz des Steinkauzes (Athene noctua) in der südlichen Ortenau und in angrenzenden Gebieten. In: Naturschutz südl. Oberrhein, 3, S. 49-54. o. O.

Pletting v. Kalsbeek, V.; Schlünder, M. / NABU Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V. (Hrsg.) (2013): Streuobstwiesenkartierung Kreis Heinsberg 2013, Region „Der Selfkant“: Gemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht. Wegberg.

Svensson, Lars (2017): Der Kosmos Vogelführer - alle Arten Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. Stuttgart.

Zehnder, Markus; Weller, Friedrich (2006): Streuobstbau. Obstwiesen erleben und erhalten. Stuttgart.

Obstwiese „Dächelsberg“ in Wachtberg

Schlagwörter: Obstwiese

Ort: 53343 Wachtberg - Ließem, Oberbachem, Niederbachem

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 38 19,2 N: 7° 09 58,62 O / 50,63867°N: 7,16628°O

Koordinate UTM: 32.370.336,33 m: 5.611.249,09 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.582.547,17 m: 5.612.100,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Corinna Dierichs, „Obstwiese „Dächelsberg“ in Wachtberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-302308> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

